
















Bedienungsanleitung

Einleitung

Indem Sie ein Telefon der Serie Octophon Open gewählt haben, vertrauen Sie auf **Deutsche Telekom**: Wir danken Ihnen dafür. Ihr Telefonapparat Octophon Open bietet mit seiner neuen Ergonomie überragende Vorteile, für noch bessere Kommunikation.



Wie verwenden Sie diese Anleitung

- | | | | |
|---|---|---|---|
|  | Abheben. |  | Leitungstaste. |
|  | Auflegen. |  | Spezifische Tasten der Zifferntastatur. |
|  | Zifferntastatur. |  | Teilanzeige des Displays. |
|  | Bedeutet, dass die Funktion programmiert werden muss. Wenden Sie sich erforderlichenfalls an den Einrichter. | | |
|  | Einstellung "minus". |  | Programmierte Taste. |
|  | Einstellung "plus". |  | Taste MENÜ. |
|  | Lauthören.,
Freisprechen. |  | Taste für Zugriff auf Mailbox. |
|  | Verschieben der Navigationstaste nach oben oder unten. | | |
|  | Eine Ebene höher gehen (kurz drücken) oder zur Begrüßungsseite zurückkehren (lange drücken) ; ermöglicht bei bestehender Verbindung den Zugriff auf die verschiedenen Seiten (Menü, Persl. usw.) und die Rückkehr zu den Telefonieanzeigen. | | |

Diesen Symbolen können kleine Icons oder Text hinzugefügt werden.

Inhaltsverzeichnis

Entdecken Sie Ihr Telefon S.6

1.

Ihre Anrufe S.7

1.1	Telefonieren	S.7
1.2	Entgegennehmen eines Anrufs	S.7
1.3	Telefonieren in Betriebsart "Freisprechen"	S.7
1.4	Einschalten des Lautsprechers bei bestehender Verbindung (Hörer abgehoben)	S.7
1.5	Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens)	S.8
1.6	Über das Kurzwahlverzeichnis anrufen	S.8
1.7	Filtern der Anrufe über den Sprachspeicher	S.8
1.8	Wahlwiederholung	S.8
1.9	Rückruf bei besetztem Apparat anfordern	S.9
1.10	Entgegennehmen eines internen Anrufs über die Funktion Gegensprechen	S.9
1.11	Senden in MFV	S.9
1.12	Abschalten des Mikrofons (Stummschalten)	S.9

2.

Bei bestehender Verbindung S.10

2.1	Anruf eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung	S.10
2.2	Entgegennehmen eines zweiten Anrufs während eines Gesprächs	S.10
2.3	Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)	S.10
2.4	Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle	S.11
2.5	Weiterleiten eines Anrufs zur Voice-Mailbox eines abwesenden Teilnehmers	S.11
2.6	Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz)	S.11
2.7	Gesprächspartner in Warteposition legen (Halten)	S.11
2.8	Halten eines externen Gesprächspartners in Warteposition (Parken)	S.12
2.9	Aufschalten in eine interne Verbindung	S.12
2.10	Eine Rufnummer speichern	S.12
2.11	Einstellen der Lautstärke	S.12

3.

Konferenz 'Meet me' S.13

3.1	Konferenz "Meet me" einrichten	S.13
3.2	Teilnahme an einer Konferenz "Meet me"	S.13

4.

Teamfunktionen S.14

4.1	Empfang des Tonrufs der überwachten Anrufe	S.14
4.2	Antwort auf den zentralen Tonruf	S.14
4.3	Filtern der Anrufe für "Chef/Sekretärinnen"-Gruppen	S.14
4.4	Heranholen eines Anrufs	S.14
4.5	Vorübergehend an Stelle der Vermittlung antworten	S.14
4.6	Sammelanschluss	S.15
4.7	Anruf eines internen Gesprächspartners über seinen Mobil-Empfänger (PSA)	S.15
4.8	Beantworten des Aufmerksamkeitsons Ihres Mobil-Empfängers	S.15
4.9	Anruf eines Gesprächspartners mit direktem Ansprechen über seinen Telefonlautsprecher	S.15
4.10	Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an Ihren internen Gesprächspartner	S.15
4.11	Senden einer Kopie einer eingegangenen Nachricht	S.16
4.12	Übermittlung einer Nachricht an ein Ziel / eine Durchsageliste	S.17
4.13	Durchsagen einer Nachricht über die Lautsprecher einer Telefongruppe	S.17
4.14	Remote-Änderung der Begrüßungsansage der automatischen Vermittlung	S.17

5.

In Kontakt bleiben S.18

5.1	Wahl der Anrufe, die Sie umleiten wollen	S.18
5.2	Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon (Rufumleitung sofort)	S.18
5.3	Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Sprachspeicher	S.18
5.4	Abfragen Ihres Sprachspeichers bei Ihrer Rückkehr	S.18
5.5	Aktivieren/Deaktivieren des persönlichen Assistenten	S.19
5.6	Der persönliche Assistent: Eine einzige Nummer, um Sie zu erreichen	S.19
5.7	Rufumleitung Ihrer Anrufe auf Ihren PSA-Mobil-Empfänger	S.19
5.8	Rufumleitung von einem anderen Apparat aus aktivieren (Follow me)	S.19
5.9	Erstellen einer selektiven Rufumleitung	S.19
5.10	Umleitung der Anrufe, die Sie innerhalb Ihrer Gruppe erreichen	S.20
5.11	Löschen aller Rufumleitungen	S.20
5.12	Umleiten der Anrufe, während Sie sich in einer Verbindung befinden (Rufumleitung bei besetzt)	S.20
5.13	Nicht gestört werden (Anrufsschutz)	S.20
5.14	Hinterlassen einer Abwesenheitsnachricht für Ihre internen Anrufer	S.20
5.15	Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten	S.21
5.16	Benachrichtigung über Nachrichten	S.22

6.

Kostenmanagement S.23

6.1	Direkte Kostenzuordnung Ihrer Anrufe zu den Kundenkonten (Verrechnungsnummer)	S.23
6.2	Abfrage der Kosten eines von Ihrem Apparat durch einen internen Nutzer geführten externen Gesprächs	S.23

7.

Individuelle Telefoneinstellungen S.24

7.1	Initialisieren des Sprachspeichers	S.24
7.2	Persönliches Gestalten Ihrer Begrüßung	S.24
7.3	Ändern Ihres persönlichen Passworts	S.24
7.4	Einstellen des Ruftons	S.24
7.5	Einstellen des Display-Kontrasts	S.25
7.6	Die Sprache auswählen	S.25
7.7	Über das Kurzwahlverzeichnis anrufen	S.25
7.8	Programmieren der Direkttrufast	S.26
7.9	Programmieren einer Terminerinnerung	S.26
7.10	Abfrage der Rufnummer und des Namens	S.26
7.11	Senden einer Hintergrundmusik über Ihren Lautsprecher	S.26
7.12	Sperren/Entsperren Ihres Apparats	S.26
7.13	Betriebsart "Kopfhörer erzwingen" aktivieren/deaktivieren	S.27

8.

ACD : Agentenapparat; S.28

8.1	Agentenapparat	S.28
8.2	Agenten-Sitzung öffnen (Anmeldung)	S.28
8.3	Die vier Betriebszustände von Agentenapparaten	S.28
8.4	Betriebsstatus des Apparats ändern	S.28

Klauseln S.29

Entdecken Sie Ihr Telefon

Telefonhörer

Alphanumerische Tastatur



■ Audio-Tasten



Taste 'Auflegen': zum Beenden eines Gesprächs.



Freisprech-Lautsprechartaste: Anrufen eines Gesprächspartners oder Beantworten eines Anrufs ohne Abheben des Hörers (Octophon Open IP 130 / IP 120).

- Ständiges Leuchten im Freisprech- oder Kopfhörermodus (kurz drücken).
- Blinken im Lautsprechermodus (lang drücken).



Gegensprech-/Stumm-Taste:

- Beim Gespräch: Drücken Sie diese Taste, damit Sie Ihr Gesprächsteilnehmer nicht mehr hört.
- Apparat im Ruhezustand: Drücken Sie diese Taste, um Anrufe automatisch anzunehmen, ohne den Hörer abnehmen zu müssen. (Octophon Open IP 130 / IP 120).



Um die Lautstärke des Lautsprechers, des Hörers oder des Tonrufs zu erhöhen oder zu verringern

■ Funktionstasten



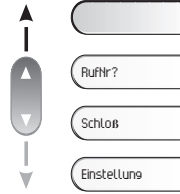
Nachrichten-Taste für den Zugriff auf die verschiedenen Nachrichten-Dienste
Wenn diese Taste blinkt, ist eine neue Sprach- oder Textnachricht eingegangen.



Taste 'Wahlwiederholung':

- Ruft die zuletzt gewählte Nummer erneut an (kurz drücken).
- Erneuter Anruf bei einer der letzten 10 Nummern (lang drücken).

■ Navigation

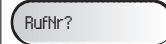


Navigation oben-unten: Ermöglicht das Navigieren in der Begrüßungsseite, in den Menüs oder in einem Textfeld bei der Eingabe von Zeichen.

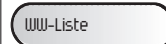
Die Begrüßungsseite besteht aus:

- Informationen zum Apparatestatus (Apparat gesperrt, Rufumleitung usw.)
- Datum und Uhrzeit
- Funktionen zur Programmierung und Konfiguration des Apparats

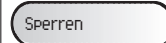
Verfügbare Funktionen (Apparat frei):



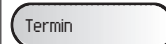
Abfrage der Rufnummer und des Namens,



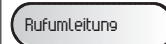
Erneuter Anruf bei einer der letzten 10 Nummern,



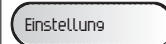
Sperrern/Entsperrern Ihres Apparats,



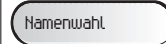
Programmieren einer Terminerinnerung,



Umleiten Ihrer Anrufe. (Sofortige Rufumleitung, Rufumleitung zum Sprachspeicher, Rufumleitung auf PSA),



Konfigurieren des Apparats (persönliche Anruferführung, Anzeige, Rufton, Voice-Mail, ...),



Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen.

Je nach Konfiguration des Systems stehen weitere Funktionen zur Verfügung.



OK Taste: Ermöglicht die Bestätigung der verschiedenen Auswahlmöglichkeiten während der Programmierung oder der Konfiguration.



Taste 'Zurück/Verlassen': um eine Ebene höher zu gehen (kurz drücken) oder zur Begrüßungsseite zurückzukehren (lang drücken). Mit dieser Taste können auch eingegebene Zeichen korrigiert werden.

■ Funktionstasten und programmierbare Tasten



Informationstaste: Ermöglicht eine Anzeige von Informationen zu vorprogrammierten Tasten und den Zugriff auf die Programmierung und Konfiguration des Apparats.



Taste Kurzwahl: Kurzwahltasten für den Zugriff auf das persönliche Telefonbuch (kurz drücken) oder die Namenwahl (lange bzw. zweimal drücken).



Vorprogrammierte und programmierbare Funktionstasten

Die LED leuchtet, wenn die mit dieser Taste verknüpfte Funktion aktiviert ist.

Der Block besteht aus den folgenden sechs Tasten:

- zwei Leitungstasten,
- eine Taste 'Sofortige Rufumleitung oder Löschen der Rufumleitung',
- eine Taste 'Konferenz',
- eine Taste 'Übergabe',
- eine Direktwahlstaste zur freien Programmierung.

1.1 Telefonieren



Für einen Externanruf zuerst die Vorwahl für die Leitungsbelegung und dann die Rufnummer Ihres Gesprächspartners eingeben. 0 ist die Standardkennziffer für den Zugang zum öffentlichen Telefonnetz.

Zur Vermittlung wählen Sie die '10' (standardmäßig).

1.2 Entgegennehmen eines Anrufs



1.3 Telefonieren in Betriebsart 'Freisprechen' (Nur Octophon Open IP 130 / IP 120)

■ Apparat im Ruhezustand:

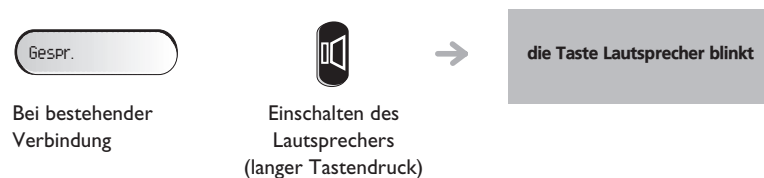


■ Bei bestehender Verbindung:



Während des Gesprächs können Sie Ihren Hörer abheben, ohne das dadurch die Verbindung unterbrochen wird.

1.4 Einschalten des Lautsprechers bei bestehender Verbindung (Hörer abgehoben) - Lauthören



Ein kurzer Druck auf die Lautsprechertaste ermöglicht den Übergang in die Betriebsart Freisprechen (Anzeige leuchtet ständig) (Octophon Open IP 130 / IP 120).

Ihre Anrufe

1.5 Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens)



lange bzw. zweimal drücken die ersten Buchstaben des Namens Ihres Gesprächspartners

den Namen aus der vorgeschlagenen Liste auswählen

Die Eingabe des Namens Ihres Gesprächspartners erfolgt im Vorhersagemodus. In diesem Modus werden die Buchstaben des Namens durch einmaliges Betätigen der Tastaturtaste mit dem betreffenden Buchstaben eingegeben.

1.6 Über das Kurzwahlverzeichnis anrufen



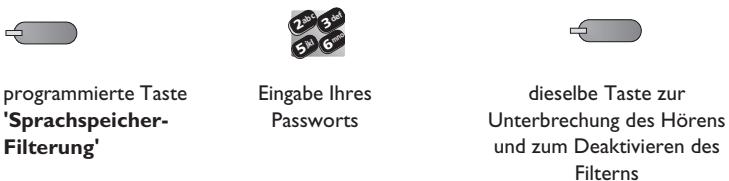
Kurz drücken direkt programmierte Taste drücken (0 bis 9)

Gesprächspartner für Anruf auswählen Anruf durchführen

1.7 Filtern der Anrufe über den Sprachspeicher (Nur Octophon Open IP 130 / IP 120)

Mit diesem Dienst können die auf Ihren Sprachspeicher ankommenden Anrufe gefiltert werden. Wenn die Person ihre Nachricht hinterläßt, können Sie mit ihr in Verbindung treten.

• Aktivieren des Filterns:

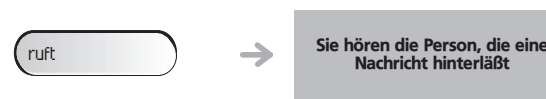


programmierte Taste 'Sprachspeicher-Filterung'

Eingabe Ihres Passworts

dieselbe Taste zur Unterbrechung des Hörens und zum Deaktivieren des Filterns

• Beim Entgegennehmen eines Anrufs:



der Name oder die Nummer des Anrufenden



Anruf annehmen

nur das Hören unterbrechen

1.8 Wahlwiederholung

■ Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW)

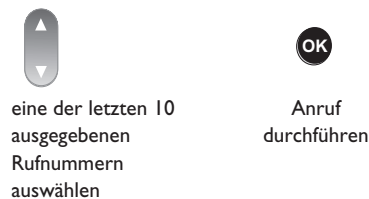


Taste 'Wahlwiederholung' (kurz drücken)

■ Erneuter Anruf bei einer der letzten 10 Nummern



Taste 'Wahlwiederholung' (langer Tastendruck)



eine der letzten 10 ausgegebenen Rufnummern auswählen

Anruf durchführen

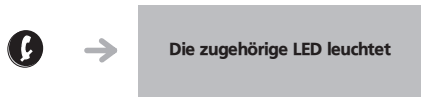
1.9 Rückruf bei besetztem Apparat anfordern



1.10 Entgegennehmen eines internen Anrufs über die Funktion Gegensprechen (Nur Octophon Open IP 130 / IP 120)

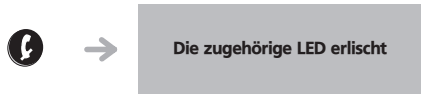
Sie können antworten, ohne den Hörer abzuhängen. Wenn ein interner Gesprächspartner anruft, klingelt Ihr Apparat, und Sie können direkt sprechen. Am Display wird die Identität des Anrufenden angezeigt.

• Zum Aktivieren - Apparat im Ruhezustand:



Wenn Ihr Gesprächspartner auflegt, bleibt die Betriebsart Gegensprechen aktiviert.

• Zum Deaktivieren - Apparat im Ruhezustand:



1.11 Senden in MFV

Bei bestehender Verbindung müssen Sie manchmal in MFV senden (zur Steuerung eines Sprachspeichers, einer automatischen Vermittlung oder eines fernabgefragten Anrufbeantworters).



Bei bestehender Verbindung

zum Aktivieren

Die Funktion wird bei Ende der Verbindung automatisch aufgehoben.

1.12 Abschalten des Mikrofons (Stummschalten)

Sie hören Ihren Gesprächspartner, aber er hört Sie nicht mehr



Bei bestehender Verbindung

Abschalten des Mikrofons



Zurückkehren zum Gespräch

2 Bei bestehender Verbindung

2.1 Anruf eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung



Bei bestehender Verbindung

Nummer des zweiten Gesprächspartners

Rückruf der zuletzt gewählten Nummer. (kurz drücken)

Der erste Gesprächspartner wird in Warteposition gelegt

• Andere Methoden zum Anrufen eines zweiten Gesprächspartners



Erneuter Anruf bei einer der letzten 10 Nummern (langer Tastendruck).



Anruf über Ihre individuellen Kurzwahlziele (Ind. Kurzwahl) (Kurzwahltaste lange bzw. zweimal drücken)



.Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen.

lange bzw. zweimal drücken



Programmierte Leitungstaste.

• Annullieren des zweiten Anrufs und Wiederaufnahme des ersten Gesprächspartners



Bei bestehender Verbindung

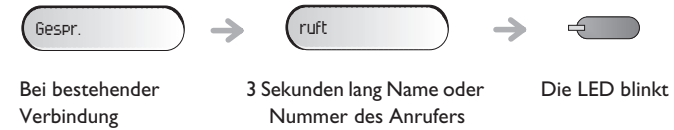
Leitungstaste, deren LED blinkt



Falls Sie sich bei der Eingabe geirrt haben, einfach auflegen, Ihr Apparat klingelt, und Sie kehren in das Gespräch mit Ihrem ersten Gesprächspartner zurück.

2.2 Entgegennehmen eines zweiten Anrufs während eines Gesprächs

• Eine zweite Person versucht Sie zu erreichen:

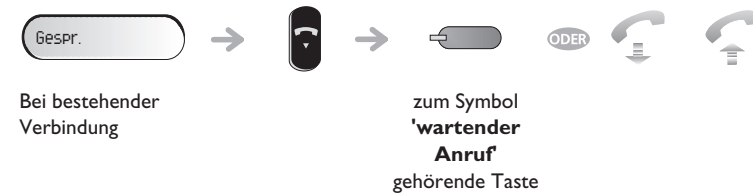


■ Abfragen des angezeigten Anrufes:



Leitungstaste, deren Symbol blinkt, drücken

• Um zum ersten Gesprächspartner zurückkehren und die bestehende Verbindung zu beenden:



2.3 Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)

Bei bestehender Verbindung wird ein zweiter Gesprächspartner in Warteposition gelegt. Um das Gespräch mit ihm wiederaufzunehmen



Die LED blinkt

Bei bestehender Verbindung

2.4 Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle

- Verbindung Ihres Gesprächspartners mit einem anderen Apparat bei bestehender Verbindung:



Bei bestehender Verbindung

Nr. des 2. Apparats

- Wenn Ihr zweiter Gesprächspartner antwortet:



programmierte Taste 'Übergabe'

Sie können den Anruf auch sofort durchstellen, ohne die Beantwortung durch den Teilnehmer abzuwarten.

Die Übergabe zwischen zwei externen Gesprächspartnern ist im allgemeinen nicht gestattet (in Abhängigkeit vom betroffenen Land und der Systemprogrammierung)

2.5 Weiterleiten eines Anrufs zur Voice-Mailbox eines abwesenden Teilnehmers

Sie möchten den Gesprächspartner während eines Gesprächs zur Voice-Mailbox eines anderen Teilnehmers weiterleiten.



Bei bestehender Verbindung

Nummer des zweiten Gesprächspartners

2.6 Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz)

- Bei bestehender Verbindung mit einem Gesprächspartner befindet sich ein zweiter in Warteposition:



Bei bestehender Verbindung

Programmierte Taste 'Konferenz' buchen

- Konferenz abbrechen und Gespräch mit dem zweiten Teilnehmer fortsetzen (Der erste Gesprächspartner wird in Warteposition gelegt):



Programmierte Taste 'Konferenz' buchen

- Beenden sämtlicher Gespräche:



- Wenn Ihre beiden Gesprächspartner nach dem Ende der Konferenz das Gespräch fortsetzen wollen:



Konferenz annullieren



programmierte Taste 'Übergabe'

2.7 Gesprächspartner in Warteposition legen (Halten)

- **Exklusives Halten:**

Sie befinden sich in einer Verbindung mit einem Gesprächspartner. Sie möchten dieses Gespräch halten und später wieder aufnehmen.



Bei bestehender Verbindung

- **Wiederaufnehmen des Gesprächs mit Ihrem Gesprächspartner:**



Leitungstaste, deren LED blinkt

Bei bestehender Verbindung

2.8 Halten eines externen Gesprächspartners in Warteposition (Parken)

Im Verlauf einer Verbindung können Sie einen externen Gesprächspartner in Warteposition halten, um das Gespräch von einem anderen Apparat aus wieder aufzunehmen:



Bei bestehender Verbindung

- Um wieder zu Ihrem Gesprächspartner in Warteposition zurückzugelangen:



Wenn die geparkte Verbindung nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit (90 Sekunden als Standardwert) wieder aufgenommen wird, wird sie zur Vermittlung durchgeschaltet.

2.9 Aufschalten in eine interne Verbindung

Der Apparat Ihres Gesprächspartners ist besetzt. Wenn diese Nebenstelle nicht 'geschützt' ist, können Sie sich, wenn Sie hierzu befugt sind, in das laufende Gespräch einschalten:



programmierte Taste "Aufschalten"

- Schutz gegen Aufschalten:



programmierte Taste 'Schutz eines Gesprächs'



Der Schutz verfällt, wenn Sie das Gespräch beendet haben.

2.10 Eine Rufnummer speichern

Zur Speicherung der Nummer auf einer Zieltaste bei bestehender Verbindung:



Bei bestehender Verbindung

Taste für Programmierung auswählen (0 bis 9)



Namen Ihres Gesprächspartners eingeben*

Bestätigen

Bestätigen

* Namen Ihres Gesprächspartners eingeben :



Texteingabe: die Tasten der Zifferntastatur sind mit Buchstaben belegt, die Sie durch mehrmaliges Drücken anzeigen können.



Platzierung des Cursors im Eingabefeld.



Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens.



Eingabe einer Ziffer (Taste 0 bis 9).

2.11 Einstellen der Lautstärke

Zur Einstellung der Lautstärke des Lautsprechers oder Hörers bei bestehender Verbindung:



Bei bestehender Verbindung

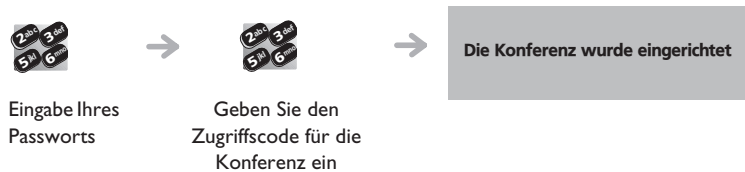
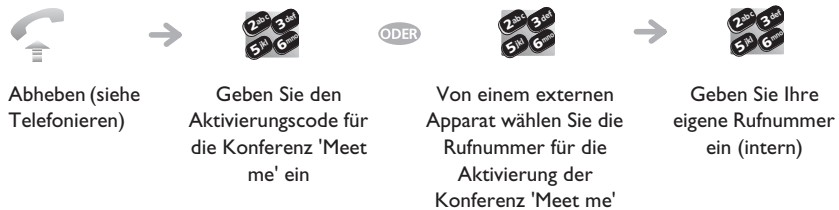
Einstellen der Lautstärke

Die Funktion 'Meet me' ermöglicht die Einrichtung einer Konferenz mit maximal sechs Teilnehmern: dem Leiter der Konferenz (der berechtigt ist, die Konferenz einzurichten) und maximal 5 Teilnehmern.

3.1 Konferenz 'Meet me' einrichten

Damit die Teilnehmer an der Konferenz teilnehmen können, müssen Sie vorab einen Konferenztermin mit ihnen vereinbaren und ihnen den Zugriffscode mitteilen.

Wenn Sie eine Eingabeaufforderung für einen Code oder ein Passwort erhalten, haben Sie drei Eingabeversuche frei, bevor das System die Anforderung zurückweist.

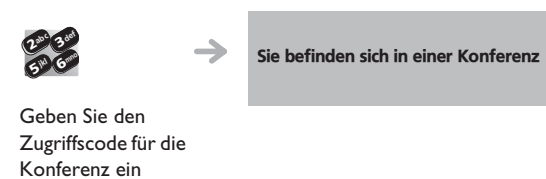
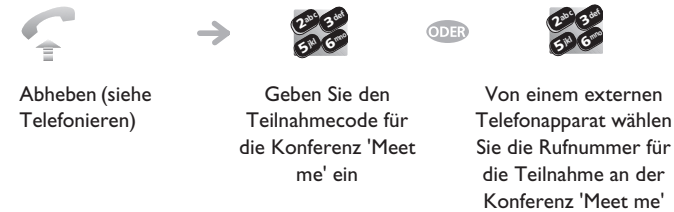


- Aktivierungscode : Dieser Code wird vom Administrator bei der Systemkonfiguration definiert.
- Rufnummer zur Aktivierung der Konferenz 'Meet me': Diese Rufnummer wird vom Konferenzleiter verwendet, wenn er ausgehend von einem externen Telefonapparat eine Konferenz einrichtet. Diese Nummer muss vorher vom Systemadministrator definiert werden.
- Passwort: Das Standardpasswort kann nicht verwendet werden. Bei Bedarf siehe Kapitel: "Ändern Ihres persönlichen Passworts".

Wenn der Konferenzleiter auflegt, werden alle Gespräche unterbrochen.

3.2 Teilnahme an einer Konferenz 'Meet me'

Sobald die Konferenz 'Meet me' vom Konferenzleiter eingerichtet wurde, können die (maximal 5) Teilnehmer aufgenommen werden.



- Teilnahmecode : Dieser Code wird vom Administrator bei der Systemkonfiguration definiert.
- Rufnummer für die Teilnahme an der Konferenz 'Meet me': Diese Rufnummer gestattet den Teilnehmern, ausgehend von einem externen Apparat an einer Konferenz teilzunehmen. Diese Nummer muss vorher vom Systemadministrator definiert werden.

Wenn ein Teilnehmer zur Konferenz hinzukommt, ertönt ein Signalton. Wenn ein Teilnehmer die Konferenz verlässt, ertönen zwei Signaltöne.

Sie können an einer Konferenz nicht teilnehmen, wenn die maximal zulässige Teilnehmerzahl bereits erreicht wurde.

Wenn der Konferenzleiter die Konferenz noch nicht eingerichtet hat, werden Sie in eine Warteschleife gesetzt, bis die Konferenz startet (maximal 5 Minuten).

Wenn Sie die Konferenz nicht direkt erreichen können, müssen Sie zunächst einen internen Benutzer oder die automatische Vermittlung anrufen. Letztere wählt die Nummer für die Teilnahme an der 'Meet-me-Konferenz' und leitet Ihren Anruf dann weiter (10 Sekunden).

4.1 Empfang des Tonrufs der überwachten Anrufe

Um den Aufmerksamkeitsston der für einen anderen Apparat bestimmten Anrufe zu hören:



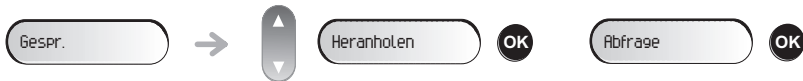
Programmierte Taste
"Überwacher
Tonruf"



Dieselbe Taste zum
Löschen

4.2 Antwort auf den zentralen Tonruf

Bei Abwesenheit der Vermittlung werden die Gespräche über einen externen Tonruf signalisiert. Um zu antworten:



Bei bestehender
Verbindung

4.3 Filtern der Anrufe für 'Chef/Sekretärinnen'-Gruppen

Die Programmierung des Systems ermöglicht es, 'Chef/Sekretärinnen'-Gruppen zu bilden, damit Anrufe des Chefs an einen oder mehrere Sekretärinnenapparate weitergeleitet werden können.

• Von dem Apparat des Chefs oder des/der Sekretärin aus:



Ihre Anrufe werden von einer gewählten Person
(Sekretärin usw.) gefiltert

programmierte
Taste "Ch/Sek"



Dieselbe Taste zum
Löschen



Das Filtern wird am Display des Chef-Apparats und durch das zur Taste 'Ch/Sek' gehörige Icon angezeigt.

4.4 Heranholen eines Anrufs

Sie hören einen Apparat in einem anderen Büro klingeln, in dem niemand antworten kann. Wenn Sie hierzu befugt sind, können Sie von Ihrem Apparat aus antworten.

• Wenn der Apparat zur gleichen Heranholgruppe gehört wie Ihr Apparat:



programmierte Taste
'Heranholen eines
Gruppenrufs'

• Wenn der Apparat nicht zur gleichen Heranholgruppe gehört wie Ihr Apparat:



ODER



programmierte Taste
'Heranholen eines
Apparats'



Nummer des
Apparats, das
klingelt



Über eine Programmierung im System können gewisse Apparate gegen das Heranholen geschützt werden.

4.5 Vorübergehend an Stelle der Vermittlung antworten

Bei jeder externen, für die Vermittlung bestimmten Verbindung klingelt Ihr Apparat, und Sie können den Anruf beantworten:



Ihr Apparat klingelt gleichzeitig
mit der Vermittlung



Programmierte
Taste
"Vermittlungs-
hilfe"

Dieselbe Taste
zum Löschen

Teamfunktionen

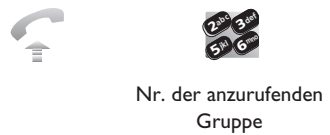
- Bei jedem Anruf bei der Vermittlung:



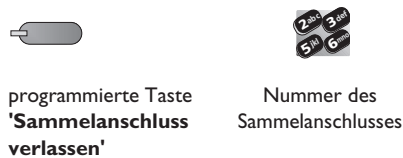
4.6 Sammelanschluss

- **Anruf einer Sammelanschlussgruppe:**

Gewisse Apparate können zu einer Gruppe gehören. Sie können einen beliebigen Apparat einer Gruppe anrufen, indem Sie die Nummer der zugehörigen Gruppe wählen.



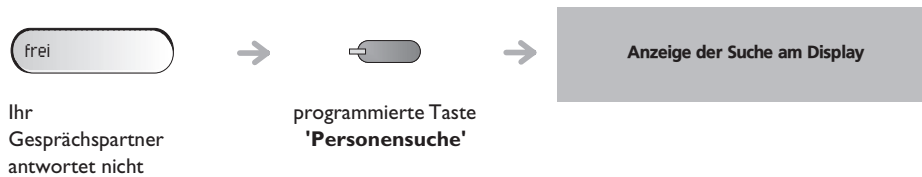
- **Vorübergehendes Herausschalten aus dem Sammelanschluss:/Zurückkehren zum Sammelanschluss:**



Die Zugehörigkeit eines Apparats zu einem Sammelanschluss hat keine Auswirkung auf die Verwaltung der direkten Anrufe. Sie können einen Apparat jederzeit über seine eigene Nummer erreichen.

4.7 Anruf eines internen Gesprächspartners über seinen Mobil-Empfänger (PSA)

Der Apparat Ihres Gesprächspartners antwortet nicht, und Sie wissen, dass er einen Mobil-Empfänger besitzt:

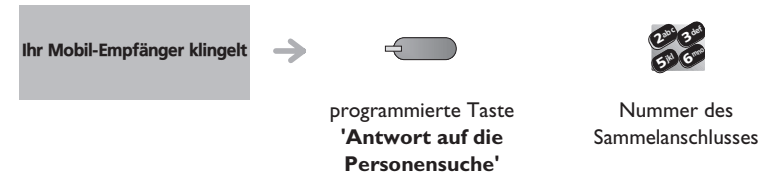


Ihr Gesprächspartner antwortet nicht

Ihr Gesprächspartner kann von jedem beliebigen Apparat des Unternehmens antworten.

4.8 Beantworten des Aufmerksamkeitstons Ihres Mobil-Empfängers

Sie können von jedem beliebigen Apparat im Unternehmen aus antworten.



4.9 Anruf eines Gesprächspartners mit direktem Ansprechen über seinen Telefonlautsprecher

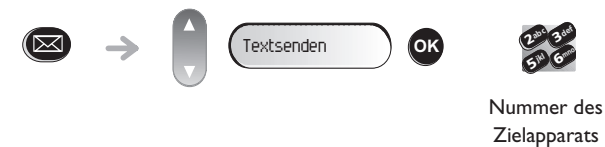
Ihr interner Gesprächspartner antwortet nicht. Wenn Sie hierzu befugt sind, können Sie ihn aus der Ferne 'direkt ansprechen':



Ihr Gesprächspartner antwortet nicht



4.10 Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an Ihren internen Gesprächspartner



Teamfunktionen

Vordefinierte Nachricht:

Auswählen der zu sendenden Nachricht

 Nr. der zu sendenden Nachricht eingeben (01 bis 27)

 Auswahl bestätigen

Sprache der Nachricht ändern

 die Nachricht abschicken

Persönliche Nachricht:

Persönliche Nachricht erstellen*

 die Nachricht abschicken

* Persönliche Nachricht erstellen:

Texteingabe: die Tasten der Zifferntastatur sind mit Buchstaben belegt, die Sie durch mehrmaliges Drücken anzeigen können.

Platzierung des Cursors im Eingabefeld.

Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens.

Eingabe einer Ziffer (Taste 0 bis 9).

Folgende 27 Nachrichten sind möglich:

1	BITTE UM RUECKRUF	15	BESPRECHUNG AM xx.xx.xx (*)
2	BITTE MORGEN ZURUECKRUFEN	16	BESPRECHUNG AM xx.xx.xx UM xx:xx (*)
3	BITTE UM xx UHR xx ZURUECKRUFEN(*) xx (*)	17	KOMME GLEICH WIEDER
4	BITTE xxxx ZURUECKRUFEN	18	HEUTE AUßER HAUS
5	VERMITTLUNG ANRUFEN	19	AB xxUHR xx WIEDER ERREICHBAR (*) xx (*)
6	BITTE SEKRETARIAT ANRUFEN	20	AB xx.xx.xx xx UHR xx ERREICHBAR (*) xx (*)
7	ICH RUFE UM xx UHR xx ZURUECK (*)	21	IM URLAUB, ZURUECK AM xx.xx.xx (*)
8	PERSONENSUCHANLAGE BENUTZEN	22	BESPRECHUNG AUßER HAUS
9	BITTE FAXNACHRICHT ABHOLEN	23	BESPRECHUNG, ZURUECK AM xx.xx.xx (*)
10	BITTE POST ABHOLEN	24	BESPRECHUNG, ZIMMER xxxx (*)
11	BITTE RUFUMLEITUNG LOESCHEN	25	BESPRECHUNG, BITTE NICHT STOEREN
12	IHR BESUCH WARTET	26	ZU TISCH
13	SIE WERDEN ERWARTET	27	UNPAESSLICH
14	BESPRECHUNG UM xx UHR xx (*)	(*)	Vervollständigung der Nachricht über die Zifferntastatur

4.11 Senden einer Kopie einer eingegangenen Nachricht

Anzeige der Anzahl neuer und alter Nachrichten

die zu kopierende Nachricht durch mehrmaliges Betätigen auswählen

Nummer des Ziellapparats

 die Nachricht abschicken

 Speichern eines Kommentars*

ein Ziel hinzufügen

 die Nachricht abschicken

* Zum Aufzeichnen eines Kommentars:

die Aufzeichnung des Kommentars beginnen

 Aufzeichnung

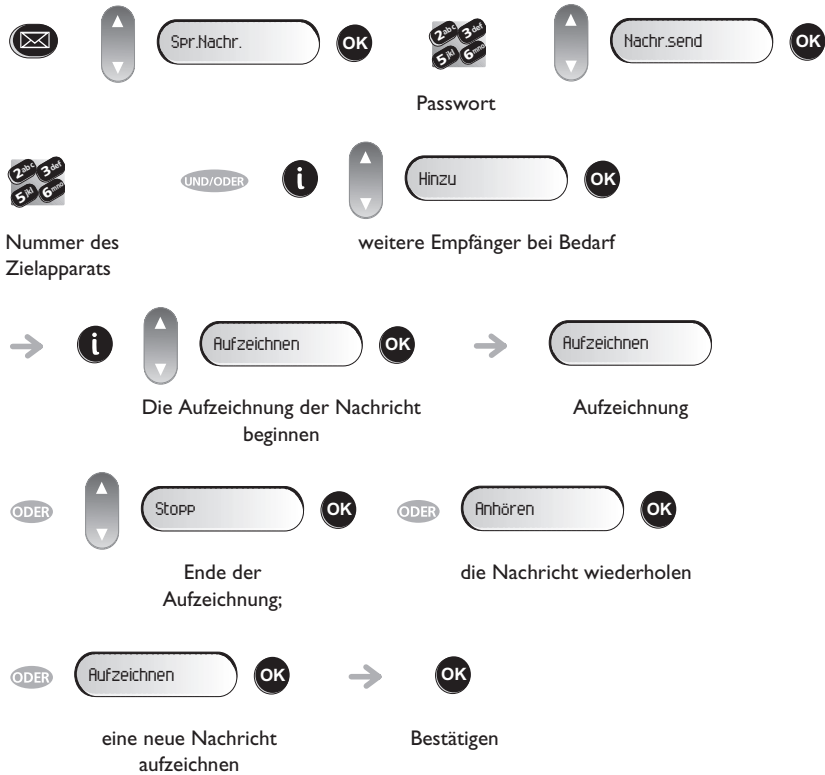
Ende der Aufzeichnung

den Kommentar wiederholen

einen Neuen Kommentar aufzeichnen

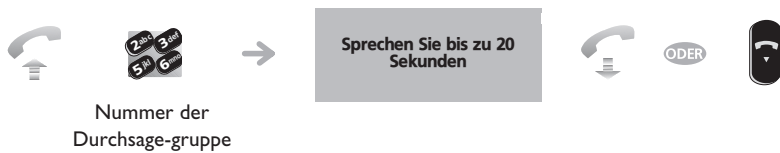
 die Nachricht abschicken

4.12 Übermittlung einer Nachricht an ein Ziel / eine Durchsageliste



4.13 Durchsagen einer Nachricht über die Lautsprecher einer Telefongruppe

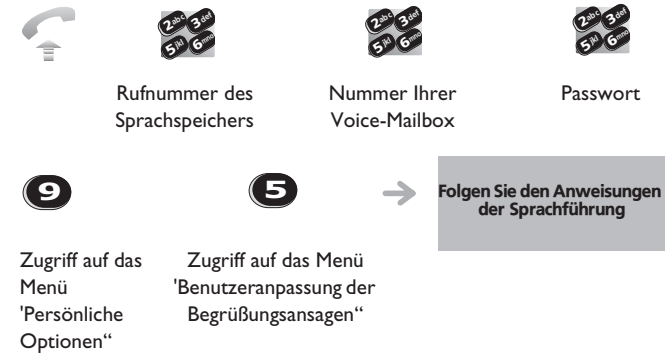
Diese Durchsage, auf die keine Antwort erwartet wird, wird an die mit einem Lautsprecher ausgestatteten Apparate Ihrer Durchsagegruppe übermittelt:



Nur die im Ruhezustand befindlichen Apparate mit Lautsprechern hören die Nachricht.

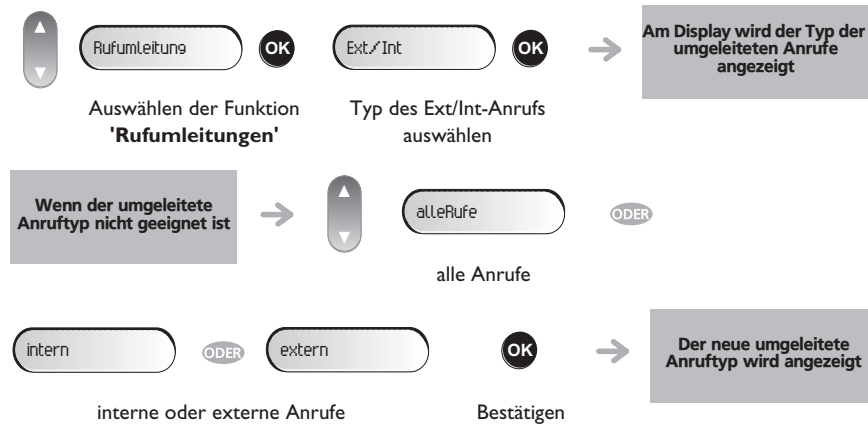
4.14 Remote-Änderung der Begrüßungsansage der automatischen Vermittlung

Mit dieser Funktion können Teilnehmer mit entsprechender Berechtigung die Begrüßungsansage (Tag und Nacht) der automatischen Vermittlung ändern.



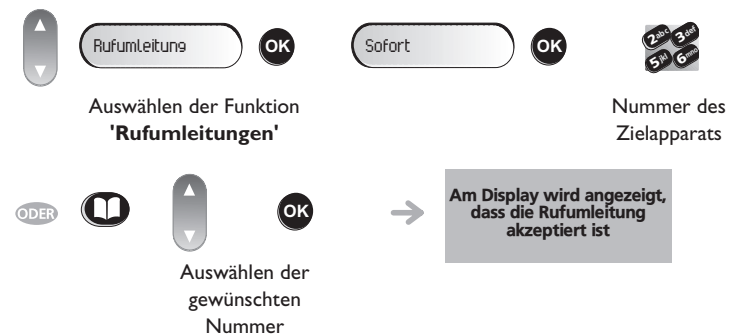
5.1 Wahl der Anrufe, die Sie umleiten wollen

Bei der Aktivierung einer Rufumleitung können Sie den Typ der Anrufe wählen, die Sie umleiten möchten: extern, intern, alle...



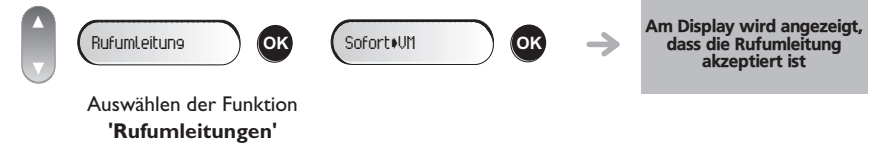
5.2 Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon (Rufumleitung sofort)

Als Ziel kann dabei ein externes Telefon, ein Handy, ein Autotelefon, ein Sprachspeicher oder auch eine Nebenstelle (Vermittlung usw.) angegeben werden.



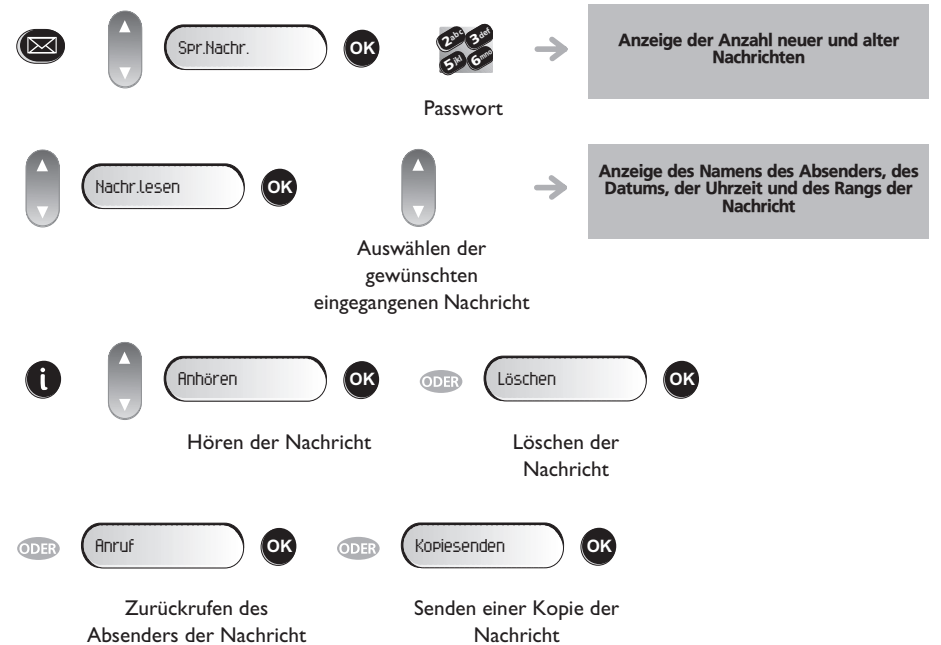
Sie können weiterhin abgehende Gespräche führen. Erreichen kann Sie jedoch nur der Zielapparat.

5.3 Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Sprachspeicher

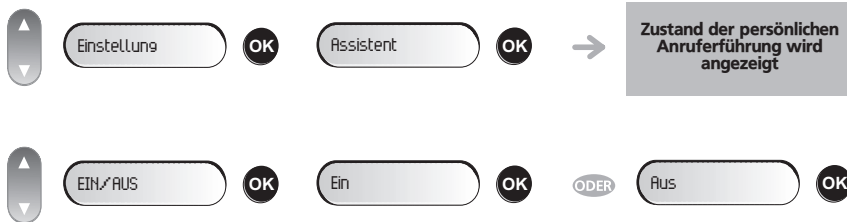


5.4 Abfragen Ihres Sprachspeichers bei Ihrer Rückkehr

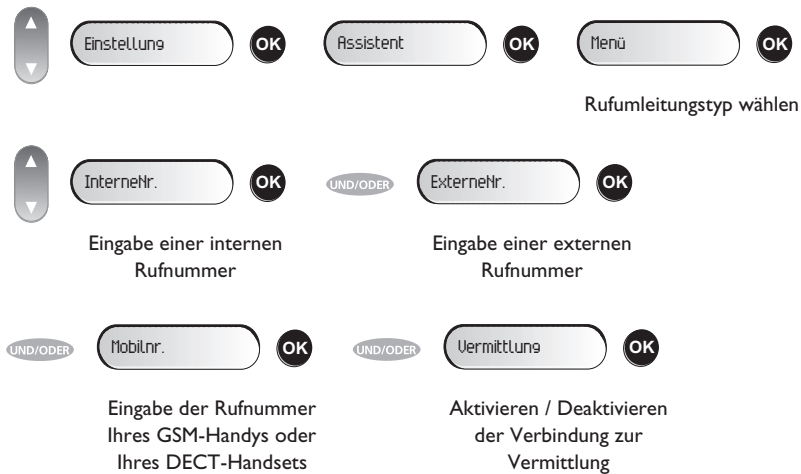
Die LED Ihres Telefons zeigt an, dass Nachrichten vorliegen.



5.5 Aktivieren/Deaktivieren des persönlichen Assistenten

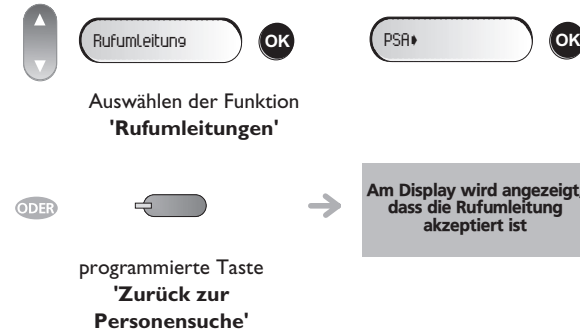


5.6 Der persönliche Assistent: Eine einzige Nummer, um Sie zu erreichen



5.7 Rufumleitung Ihrer Anrufe auf Ihren PSA-Mobil-Empfänger

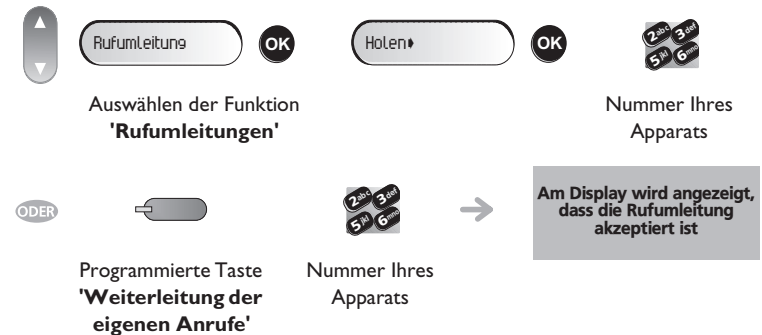
Ihre Gesprächspartner können Sie erreichen, während Sie ein Gespräch führen



5.8 Rufumleitung von einem anderen Apparat aus aktivieren (Follow me)

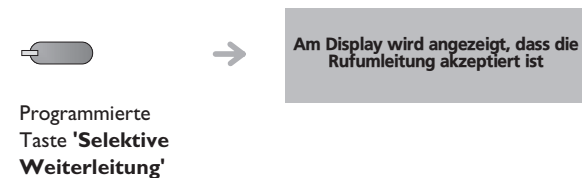
Ihre Anrufe sollen zu Ihnen weitergeleitet werden:

Sie müssen die Funktion von dem Zielapparat der Umleitung aus aktivieren.



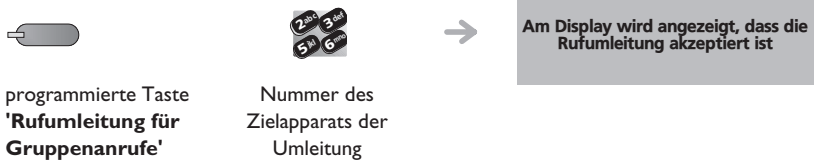
5.9 Erstellen einer selektiven Rufumleitung

Sie können Ihre Anrufe je nach der Identität des Anrufenden selektiv weiterleiten:

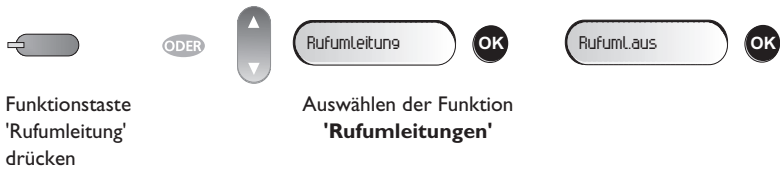


5.10 Umleitung der Anrufe, die Sie innerhalb Ihrer Gruppe erreichen

Sie können alle für Ihre Gruppe bestimmten Anrufe auf ein internes Ziel umleiten:

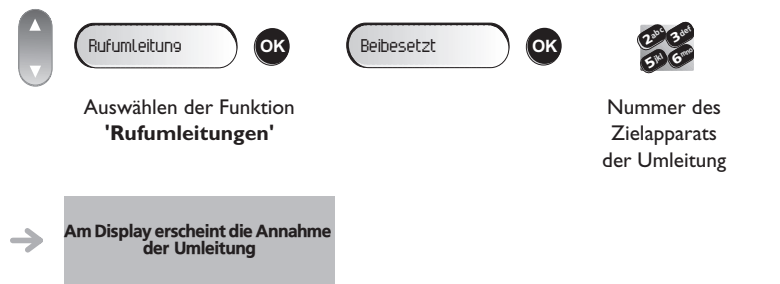


5.11 Löschen aller Rufumleitungen



5.12 Umleiten der Anrufe, während Sie sich in einer Verbindung befinden (Rufumleitung bei besetzt)

Ihre Gesprächspartner können so einen anderen Apparat erreichen, wenn Sie bereits im Gespräch führen.



5.13 Nicht gestört werden (Anrufschutz)

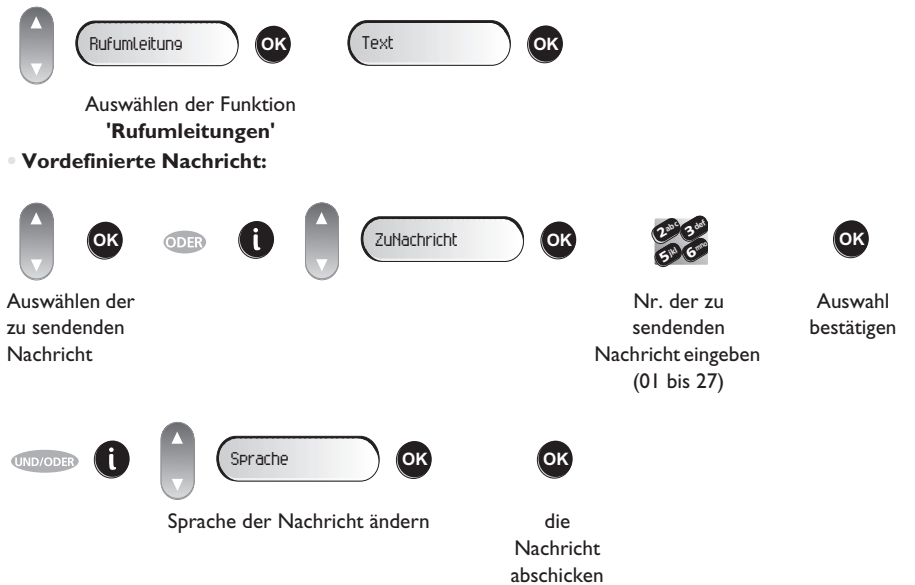
Sie können Ihren Apparat vorübergehend für alle Anrufe un erreichbar machen.



Auf dem Apparat von internen Gesprächspartnern, die Sie erreichen möchten, wird die Meldung 'Ruhe' angezeigt.

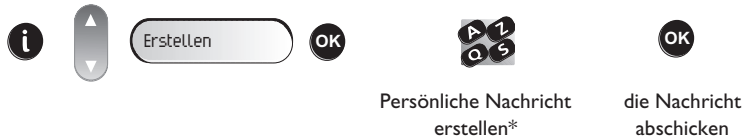
5.14 Hinterlassen einer Abwesenheitsnachricht für Ihre internen Anrufer

Sie können auf Ihrem Apparat eine Nachricht hinterlassen, die an das Display des anrufenden Apparats übermittelt wird.



In Kontakt bleiben

• Persönliche Nachricht:



* Persönliche Nachricht erstellen :

Texteingabe: die Tasten der Zifferntastatur sind mit Buchstaben belegt, die Sie durch mehrmaliges Drücken anzeigen können.

Platzierung des Cursors im Eingabefeld.

Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens.

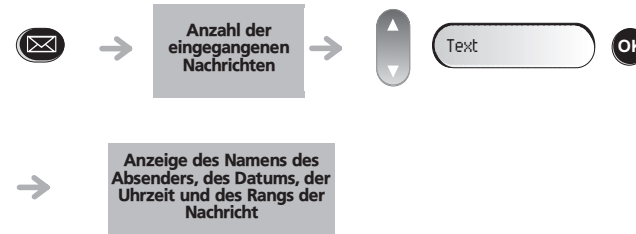
Eingabe einer Ziffer (Taste 0 bis 9).

• Folgende 27 Nachrichten sind möglich:

1	BITTE UM RUECKRUF	15	BESPRECHUNG AM xx.xx.xx (*)
2	BITTE MORGEN ZURUECKRUFEN	16	BESPRECHUNG AM xx.xx.xx UM xx:xx (*)
3	BITTE UM xx UHR xx ZURUECKRUFEN(*) : xx (*)	17	KOMME GLEICH WIEDER
4	BITTE xxxxx ZURUECKRUFEN	18	HEUTE AUßER HAUS
5	VERMITTLUNG ANRUFEN	19	AB xxUHR xx WIEDER ERREICHBAR (*) : xx (*)
6	BITTE SEKRETARIAT ANRUFEN	20	AB xx.xx.xx xx UHR xx ERREICHBAR (*) : xx (*)
7	ICH RÜFE UM xx UHR xx ZURUECK (*)	21	IM URLAUB, ZURUECK AM xx.xx.xx (*)
8	PERSONENSUCHANLAGE BENUTZEN	22	BESPRECHUNG AUßER HAUS
9	BITTE FAXNACHRICHT ABHOLEN	23	BESPRECHUNG. ZURUECK AM xx.xx.xx (*)
10	BITTE POST ABHOLEN	24	BESPRECHUNG. ZIMMER xxxxx (*)
11	BITTE RUFUMLEITUNG LOESCHEN	25	BESPRECHUNG, BITTE NICHT STOEREN
12	IHR BESUCH WARTET	26	ZU TISCH;
13	SIE WERDEN ERWARTET	27	UNPAESSLICH
14	BESPRECHUNG UM xx UHR xx (*)	(*)	Vervollständigung der Nachricht über die Zifferntastatur

5.15 Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten

Die LED Ihres Telefons zeigt an, dass Nachrichten vorliegen.



Während der Anzeige von Informationen:

Sender der Nachricht zurückrufen (Die Nachricht wird nach dem Anruf automatisch gelöscht).

Übergang zur nächsten Nachricht.

Vorhergehende Nachricht.

Während der Abfrage einer Nachricht kann durch Drücken der Taste 'i' auf die folgenden Funktionen zugegriffen werden: ()

Löschen der Nachricht.

Zurückrufen des Absenders der Nachricht.

Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an Ihren internen Gesprächspartner.

Speichern der Nummer des Absenders in Ihrem Verzeichnis.

Beenden der Abfrage.

5.16 Benachrichtigung über Nachrichten

Eine Nachricht geht in Ihrem Sprachspeicher ein, Sie sind jedoch nicht im Büro. Sie können Ihren Apparat so konfigurieren, dass Sie eine Benachrichtigung auf einem anderen Apparat erhalten.



• Benachrichtigung über Nachrichten aktivieren/deaktivieren:



• Eingabe der Nummer des Apparats, auf dem Sie die Benachrichtigung erhalten möchten:



• Zeitintervall ändern:

Sie können das Zeitintervall ändern, in der die Benachrichtigung aktiv ist.



Direkte Kostenzuordnung Ihrer Anrufe zu den Kundenkonten (Verrechnungsnummer)

6.1

Sie können die Kosten Ihrer externen Verbindungen den entsprechenden Kontonummern Ihrer Kunden zuordnen



programmierte Taste 'Verrechnungsnummer'

• Zum Hinzufügen oder Ändern einer Kontonummer im Verlauf einer Verbindung:



Programmierte Taste "Verrechnungsnummer während des Gesprächs"



Eingabe der Nummer des Ziels



Passwort für diesen internen Apparat



Rufnummer des Gesprächspartners eingeben

6.2

Abfrage der Kosten eines von Ihrem Apparat durch einen internen Nutzer geführten externen Gesprächs

Gespr.



Ihr Gesprächspartner wird in die Warteposition gelegt

programmierte Taste 'Gebührenrückruf'



Gewünschte externe Nummer



Verbinden



ODER



Übergabe des Anrufs an Ihren wartenden Gesprächspartner

• Wenn der interne Gesprächspartner, der den Anruf entgegengenommen hat, auflegt, werden Sie angerufen und können:

1. Die Informationen über die Verbindung lesen (Kosten, Dauer, Anzahl der Gebühreneinheiten, usw.).



OK



Name des Nutzers und Gesprächskosten

2. Ausdrucken eines Gebährenticket.



Drucken



3. Beenden der Abfrage.



OK



7

Individuelle Telefoneinstellungen

7.1 Initialisieren des Sprachspeichers

Die LED blinkt



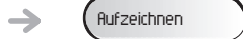
Eingeben Ihres Passworts, dann
Aufzeichnen Ihres Namens nach den
Anweisungen der Sprachführung



Das Passwort wird zum Zugang zu Ihrem Sprachspeicher und zur Sperrung Ihres Telefons verwendet.

7.2 Persönliches Gestalten Ihrer Begrüßung

Sie können die Standardbegrüßung des Sprachspeichers durch eine persönliche Begrüßung ersetzen. Es ist auch möglich die Standardansage mit Ihrem persönlichen Namen zu versehen.



Aufzeichnung

Während der Abfrage einer Nachricht kann durch Drücken der Taste 'i' auf die folgenden Funktionen zugegriffen werden: (i)

- Stopp** Um die Aufnahme anzuhalten.
- Pause** Um die Aufzeichnung vorübergehend zu unterbrechen.
- Aufzeichnen** Um die Nachricht erneut aufzunehmen.

7.3 Ändern Ihres persönlichen Passworts

Das Passwort wird zum Zugang zu Ihrem Sprachspeicher und zur Sperrung Ihres Telefons verwendet.



altes
Passwort
(4 Ziffern)



neues
Passwort
(4 Ziffern)

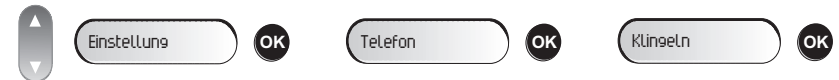


Das Display fordert Sie
auf, das neue Passwort
zu bestätigen



Das Passwort ist 1515, solange Ihr Sprachspeicher nicht initialisiert wurde.

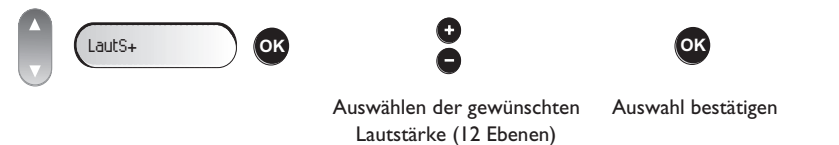
7.4 Einstellen des Ruftons



Wählen Sie die Melodie:



Einstellen der Lautstärke des Ruftons:



Individuelle Telefoneinstellungen

▼ Aktivieren / Deaktivieren des **Meeting-Modus** (anschwellender Rufton):



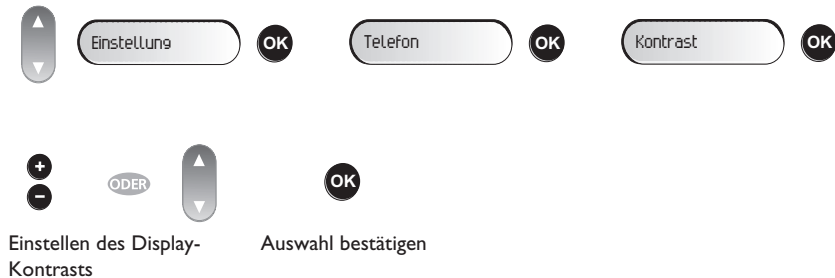
▼ Modus **diskreter Rufton** aktivieren/deaktivieren:



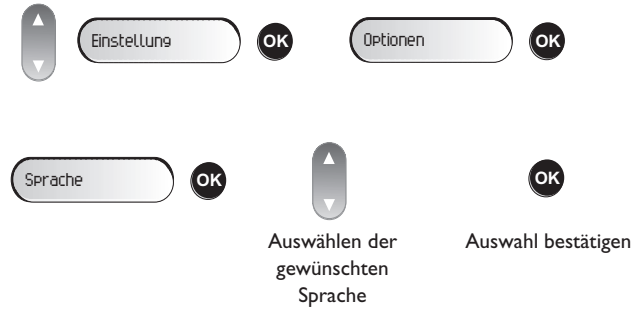
▼ Einstellen der **Lautstärke des Ruftons** bei Eingang eines Anrufs:



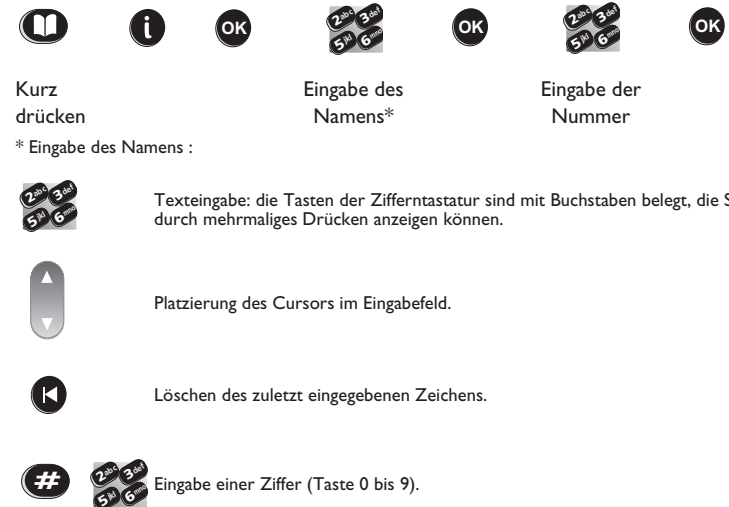
7.5 Einstellen des Display-Kontrasts



7.6 Die Sprache auswählen

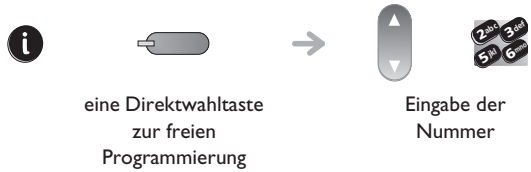


7.7 Über das Kurzwahlverzeichnis anrufen



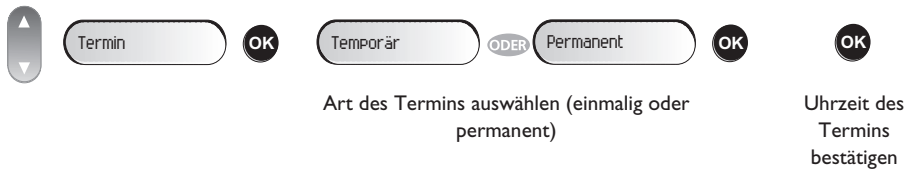
Individuelle Telefoneinstellungen

7.8 Programmieren der Direktruftasten



7.9 Programmieren einer Terminerinnerung

Sie können die Uhrzeit eines einmaligen Terminrufs (einmal innerhalb der nächsten 24 Stunden) oder eines ständigen Terminrufs (jeden Tag zur gleichen Uhrzeit) definieren.



• Zur programmierten Zeit klingelt Ihr Apparat:



*Wenn Sie ein Gespräch führen, blinkt das Display, und es wird ein Tonzeichen ausgegeben. Nach dem dritten unbeantworteten Terminruf wird ein einmaliger Termin gelöscht, wogegen ein ständiger Termin gespeichert bleibt.
Wenn Ihr Apparat auf eine andere Nebenstelle umgeleitet ist, wird der Terminruf nicht umgeleitet.*

• Zur Entfernung Ihrer Terminerinnerung:

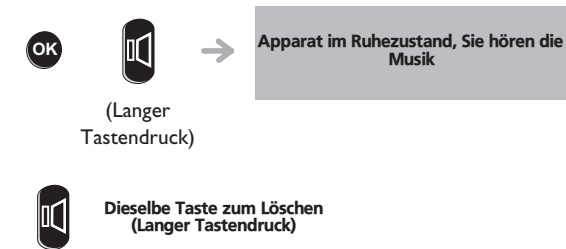


7.10 Abfrage der Rufnummer und des Namens



7.11 Senden einer Hintergrundmusik über Ihren Lautsprecher

Sie können über den Lautsprecher Ihres Apparats (je nach Konfiguration) eine Hintergrundmusik ausgeben lassen:



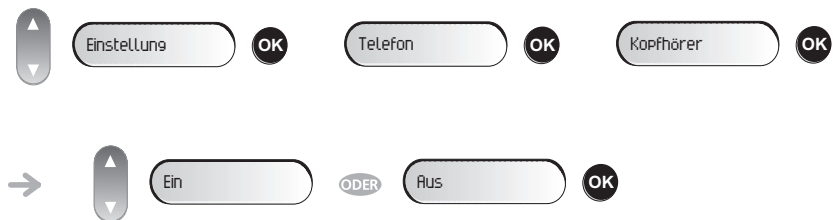
Wenn Sie sich in einem Gespräch befinden, bricht die Musik ab. Sie wird wieder eingespielt, sobald Sie aufgelegt haben.

7.12 Sperren/Entsperren Ihres Apparats



7.13 Betriebsart 'Kopfhörer erzwingen' aktivieren/deaktivieren

Der Modus 'Kopfhörer erzwingen' muss aktiviert werden, sobald statt einem Hörer ein Kopfhörer installiert wird.



Betriebsart '**Kopfhörer erzwingen**' aktivieren/
deaktivieren

8.1 Agentenapparat

Eine Call Center-Lösung sorgt für eine optimale Verteilung der Anrufe auf die Agenten und berücksichtigt dabei Verfügbarkeit und Qualifikationen.

8.2 Agenten-Sitzung öffnen (Anmeldung)



Geben Sie den Funktionscode 'Anmeldung' ein.



Wählen Sie den Agenten aus und bestätigen Sie die Eingabe.



Abhängig der auf dem Bildschirm angezeigten Angaben, Passwort eingeben oder bestätigen



Der Begrüßungsbildschirm der ACD-Anwendung wird angezeigt.

• Begrüßungsbildschirm der ACD-Anwendung

Name des Agentenapparats

[A2]

[01]

Status der Warteschlangen

8.3 Die vier Betriebszustände von Agentenapparaten

Die Verfügbarkeit eines Agenten richtet sich nach seinem Betriebsstatus (es gibt vier), den er jederzeit ändern kann. Die vier Betriebszustände:

- **Angemeldet** - Der Agent kann Anrufe annehmen.
- **Abgemeldet** - Der Agent hat sich von der ACD-Anwendung abgemeldet.
- **Nachbearbeitung** - Der Agent nimmt keine Anrufe entgegen und ist mit der Nachbearbeitung eines Anrufs beschäftigt.
- **Momentan abwesend** - Der Agent macht eine Pause und nimmt keine Anrufe entgegen.

8.4 Betriebsstatus des Apparats ändern

Die Codes zum Wechsel des Betriebsstatus werden bei der Systemkonfiguration definiert. Auskünfte zu diesen Codes erteilt Ihr Systemadministrator.



Eingabe des zu aktivierenden Betriebscodes

Betriebszustände	Codes
In Betrieb	
Abgemeldet	
Nachbearbeitung	
Momentan abwesend	



Eine Melodie ertönt: Aktivierung angenommen, die Änderung wurde ausgeführt.



Ein Alarmsignal des Typs 'Summer' ertönt: Aktivierung abgelehnt. Der Apparat wird vom Call Center wahrscheinlich nicht erkannt. Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Abgesehen von der gesetzlichen Garantie wird für dieses Gerät eine einjährige Garantie einschliesslich Ersatzteile und Lohnkosten ab Rechnungsdatum eingeräumt. Bei versuchter Geltendmachung der Garantie wird die Vorlage der Rechnung verlangt. Diese Garantie gilt jedoch nicht für Schäden auf Grund folgender Ursachen: unsachgemässer Gebrauch im Gegensatz zu den in diesem Benutzerhandbuch aufgeführten Anweisungen, durch natürliche Abnutzung entstandene Defekte oder Schäden, Schäden durch äusseren Einfluss (z.B.: Anstossen, Sturz, Aussetzen einer Feuchtigkeitsquelle usw.), unsachgemässe Installation oder Änderungen bzw. Reparaturen durch nicht vom Hersteller oder Händler zugelassene Personen.

Achtung: Bringen Sie Ihren Telefonapparat niemals mit Wasser in Kontakt. Sie können jedoch zur Reinigung Ihres Apparats ein weiches, leicht befeuchtetes Tuch verwenden. Verwenden Sie niemals Lösemittel (Trichlorethylen, Aceton usw.). Dadurch könnte die Kunststoffoberfläche Ihres Apparats beschädigt werden. Versprühen Sie niemals Reinigungsmittel. Vom Hörer und vom Mikrofonbereich des Handapparats können Metallgegenstände angezogen werden, die gefährlich für das Ohr sein können.

Die Bezeichnungen sind nicht Vertragsbestandteil und können jederzeit geändert werden. Bestimmte Funktionen Ihres Apparats sind vom Softwareschlüssel und von der Konfiguration abhängig.

Konformitätserklärung

CE-Konformität: Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie: 1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

Deutsche Telekom AG
T-Com Zentrale
CE-Management
Postfach 12 27
48542 Steinfurt

Auf schriftliche Anfrage an Ihrem Installateur können Sie eine Kopie des Originals dieser Konformitätserklärung erhalten.



Informationen zum Umweltschutz

Dieses Symbol gibt an, dass das Produkt am Ende des Produktlebenszyklus in den Mitgliedsländern der EU sowie in Norwegen und der Schweiz einer speziellen Sammelstelle zugeführt werden muss. Mit der richtigen Entsorgung dieses Produktes tragen Sie zum Erhalt der natürlichen Ressourcen bei und verhindern, dass durch einen unsachgemässen Umgang mit Abfall die Umwelt und die menschliche Gesundheit gefährdet werden. Weitere Informationen über die Wiederverwertung dieses Produktes erhalten Sie bei dem Lieferanten, bei dem Sie es erworben haben.

Betriebsbedingungen

Betriebstemperaturbereich: -5 °C - 45 °C.

Schutz vor akustischer Überlastung

Der Schallpegel des vom Hörer des Apparats erzeugten Signals liegt bei einem vorübergehenden Signal unter 130 dBspl (123 dBspl für Australien) und bei einem kontinuierlichen Signal bei 118 dBspl (rms) (120 dBA für Australien).

EU-Richtlinie 2003/10/EG zu Lärm am Arbeitsplatz

Das Klingelzeichen trägt zur globalen täglichen Lärmbelastung bei; bei maximaler Lautstärke beträgt der Schallpegel 60 cm vom Apparat entfernt 105 dBA. Zur Reduzierung des Lärmpegels empfehlen wir: - die Reduzierung der Lautstärke (9 Stufen von 5 dB), - die Programmierung eines Klingelzeichens mit progressiver Lautstärke.

Deutsche Telekom AG behält sich im Interesse ihrer Kunden das Recht vor, die Merkmale ihrer Produkte ohne Vorankündigung zu ändern. Alle Rechte vorbehalten.